Deegenbergklinik
BAD KISSINGEN

Ihr Wegweiser für einen angenehmen Aufenthalt



Deegenbergklinik, Burgstraße 21, 97688 Bad Kissingen
www.deegenbergklinik.de
info@deegenberg.de
0971 821 0
(Oktober 2026)

Inhaltsverzeichnis

A
Abreise, Ansichtskarten, Arzneimittel, Ärztliche Bescheinigungen, Aufzüge

B
Badezimmer, Bargeld, Begleitperson, Besuchszeiten, Bewertung und Feedback, Briefkasten, Begrüßung, Brandschutz, Busverbindung, Bücherei, Briefmarken

C
Cafeteria, Cannabis

D

E
Empfang, Ernährungsberatung, Energie sparen, Essenszeiten

F
Freizeitangebote, Fernsehen, Fußpflege

G
Geld, Gepäckservice, Getränke, Gottesdienst

H
Händedesinfektion, Handtuchwechsel, Heizung, Hausordnung

I
Injektionen & Spritzen

K
Kiosk, Kleidung, Klavier, Kurkarte, Kapelle, Katze, Kühlschrank

L
Leistungsfähigkeit, Leihartikel, Lüftung

M
Mediapaket, Medikamente, Medizinische Trainingstherapie

N
Nachtruhe, Natur, Notfall

O
Öffnungszeiten, Offenes Feuer

P
Parkmöglichkeiten, Pflegepersonal, Post/ Pakete, Psychologie

R
Rauchmelder, Reparaturen

S
Sauna, Schlüssel, Schwimmbad Haus 3, Seelsorge, Sozialdienst, Spiele, Sport, Sprechstunde der leitenden Ärzte, Stadtplan von Bad Kissingen, Schafe

T
Telefongebühren, Trinkglas, Terminvergabe, Therapieplan, Trinkflaschen, Tiere

V
Verpflegung, Versicherung Unfall, Visite

W
Wanderungen, Waschmaschine & Wäschetrockner, Wassertreten, WLAN

Z
Zuzahlung, Zimmer, Zu guter Letzt

Herzlich willkommen in der Deegenbergklinik Bad Kissingen!

Wir freuen uns sehr, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und Sie auf Ihrem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden begleiten zu können.
Unsere Klinik wurde 1963 inmitten eines wunderschönen Waldparks über Bad Kissingen erbaut – auf historischem Boden, der seit über 400 Jahren im Besitz der Familie ist. Im Laufe der letzten Jahrzehnte haben wir uns zu einer modernen Rehabilitationseinrichtung mit 210 Einzelzimmern und umfassender Betreuung in sechs Gebäuden entwickelt.
Das milde Mittelgebirgsklima und die geschützte Lage im Wald schaffen eine ganz besondere Atmosphäre mit klarer, frischer Luft und angenehmen Temperaturen, die wir gezielt in unser Therapiekonzept einfließen lassen. Hier finden Sie einen Ort der Ruhe und Erholung, an dem Körper und Seele neue Kraft schöpfen können.
Ihre aktive Mitarbeit liegt uns besonders am Herzen: Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Ihre Gesundheit stärken und Sie auf Ihrem ganz individuellen Weg begleiten. Daher kann es sein, dass Ihre Therapie auch am Nachmittag stattfindet – medizinische Maßnahmen haben für uns Priorität, damit Sie bestmöglich profitieren. Ihre Teilnahme an unseren Freizeitangeboten ist natürlich herzlich willkommen, doch steht Ihr Wohlbefinden immer im Mittelpunkt.

Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen, dass unsere Behandlungsräume nicht alle unter einem Dach vereint sind und Sie auf Ihrem Weg von einem Gebäude zum anderen die frische Luft und die Schönheit der Natur genießen dürfen. Das mag zunächst ungewöhnlich erscheinen – doch gerade diese Wege bieten Ihnen viele wertvolle Vorteile:

- Ihr Immunsystem wird dabei sanft gestärkt.
- Herz und Kreislauf werden auf natürliche und angenehme Weise trainiert.
- Ihr Orientierungssinn wird geschult und gefördert.
- Das Erinnerungsvermögen bekommt einen kleinen Impuls.
- Ihre Atmung wird tief und wohltuend angeregt.
- Die Durchblutung wird verbessert.
- Der Gleichgewichtssinn wird gestärkt.
- Ihre Muskeln werden sanft aktiviert und gekräftigt.
- Und ganz nebenbei tut auch Ihre Seele etwas Gutes – inmitten der Natur, in der Sie sich bewegen.

In der Deegenbergklinik steht eine enge Zusammenarbeit unserer Fachärzte und Therapeuten aus Orthopädie, Innerer Medizin, Kardiologie, Sozialmedizin und Rehabilitationsmedizin im Mittelpunkt. Gemeinsam sorgen wir für eine ganzheitliche Betreuung, die Sie als ganzen Menschen wahrnimmt und behandelt.
Viele unserer Gäste bringen unterschiedliche chronische Erkrankungen mit – wie orthopädische Beschwerden, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Stoffwechselstörungen. Durch unseren breit aufgestellten interdisziplinären Ansatz können wir alle Facetten Ihrer Gesundheit berücksichtigen und Ihre Therapie ganz individuell gestalten.
Während Ihres Aufenthalts werden Sie von erfahrenen Ärzten begleitet, die Sie gerne bei den täglichen Visiten persönlich kennenlernen können.
Wir möchten, dass Sie sich bei uns rundum wohl und gut aufgehoben fühlen. Sollten Sie Fragen, Wünsche oder auch Kritik haben, sprechen Sie uns jederzeit gern an oder nutzen Sie unseren Bewertungsbogen. Ihr Feedback ist uns sehr wichtig und hilft uns, unseren Service für Sie stetig zu verbessern.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen und zugleich angenehmen Aufenthalt

Ihr Deegenberg-Team

A

Abreise – gut vorbereitet nach Hause

Am Abreisetag bitten wir Sie, Ihr Zimmer bis spätestens 8:30 Uhr freizugeben. So haben wir genügend Zeit, es für neue Gäste vorzubereiten – vielen Dank!

Ihre ärztlichen Unterlagen bekommen Sie an der Rezeption in Haus 2.

Was Sie noch beachten sollten:

- Zimmerschlüssel und Fernbedienung an der Rezeption abgeben
- Fenster schließen
- Licht & Fernseher ausschalten
- Tresor offenlassen
- Postfach an der Rezeption leeren

Eine frühere Abreise ist nur in Ausnahmefällen möglich. Hierfür benötigen Sie eine ärztliche Zustimmung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage sowie im Aushang in Haus 3. Bei Fragen dazu sprechen Sie uns gerne an.

Ansichtskarten – Grüße aus Bad Kissingen

Ob als Erinnerung oder lieber Gruß: Im Kiosk gibt es Ansichtskarten von unserer Klinik und der Umgebung.
Briefmarken erhalten Sie an der Rezeption (Haus 2).

Arzneimittel – sicher versorgt

Bitte bringen Sie, wenn möglich Ihre gewohnten Medikamente von zu Hause mit. Das hilft, Umstellungen zu vermeiden.

Bei der Aufnahmeuntersuchung bespricht Ihre Ärztin oder Ihr Arzt gemeinsam mit Ihnen, welche Medikamente Sie weiterhin brauchen.

Ärzteteam – wir sind für Sie da

Unsere ärztliche und pflegerische Betreuung ist rund um die Uhr erreichbar.

Im Notfall nutzen Sie bitte den roten Notrufknopf – am Telefon oder im Badezimmer.

Für ein Gespräch außerhalb eines Notfalls:
Melden Sie sich beim Pflegestützpunkt, um einen Termin zu vereinbaren.

Ärztliche Bescheinigungen – für Arbeit oder Versicherung

Benötigen Sie eine Bescheinigung über Ihren Aufenthalt? Zum Beispiel für den Arbeitgeber oder Ihre Versicherung?
Dann sagen Sie bitte rechtzeitig im Pflegestützpunkt Bescheid. Auch bei einer Verlängerung helfen wir gerne.

Aufzüge – bequem unterwegs

In den Häusern **1, 2, 3 und 4** stehen Ihnen Aufzüge zur Verfügung.

🚨 **Bitte beachten Sie:**

- Im Brandfall dürfen die Aufzüge nicht benutzt werden.
- Wenn ein Aufzug stecken bleibt: Ruhe bewahren.
- Halten Sie die Notruftaste mit dem Glockensymbol 5 Sekunden lang gedrückt – Sie werden direkt verbunden.

Die Notrufnummer ist im Aufzug ausgehängt.

B

Badezimmer

Bitte entsorgen Sie Feuchttücher, Damenhygieneartikel oder Ähnliches nicht über die Toilette, sondern nutzen Sie die bereitgestellten Hygienebeutel und Mülleimer. So helfen Sie mit, Verstopfungen zu vermeiden – vielen Dank!

Handtuchwechsel: Einmal pro Woche durch unser Zimmerteam. Brauchen Sie zusätzlich ein Tuch – z. B. zum Schuhe putzen oder Haare färben? Sprechen Sie einfach die Zimmerfrau Ihrer Station an.

Bargeld – gut zu wissen

Ein Geldautomat steht in der Klinik nicht zur Verfügung.
EC-Kartenzahlung ist ab einem Betrag von 5 € möglich.

Bad Kissingen

Bad Kissingen ist eine traditionsreiche Kurstadt im Herzen Frankens und bekannt für ihre wunderschöne historische Altstadt, ihre prachtvollen Kuranlagen und die Heilquellen. Seit 2021 gehört Bad Kissingen zum UNESCO-Welterbe „Great Spa Towns of Europe“. Damit ist die Stadt Teil eines einzigartigen europäischen Erbes und steht für eine jahrhundertealte Kur- und Bädertradition.

Begleitpersonen – gemeinsam zur Rehabilitationsmaßnahme

Sie möchten eine Begleitperson mitbringen? Sehr gerne!

Bitte melden Sie sich dazu spätestens 3 Tage vor der Anreise schriftlich an der Rezeption oder in der Klinikverwaltung.

Das ist inklusive:

- Übernachtung mit Vollpension
- Teilnahme an Gesundheitsvorträgen des Partners
- Nutzung von Schwimmbad & Sauna
- Freizeitprogramm

Ab einer Aufenthaltsdauer von mindestens 7 Tagen können Sie auch das MTT (medizinische Trainingstherapie) gegen eine Gebühr nutzen.

Begrüßung & Informationsveranstaltung – herzlich willkommen!

Für alle neu angekommenen Gäste findet eine Informationsveranstaltung im Vortragsraum, Haus 3 statt. Der Termin ist auf Ihrem Therapieplan ausgewiesen, Seminar Einführung in die Rehabilitation.

Wir freuen uns, wenn Sie teilnehmen – Sie erfahren dort alles Wichtige rund um Ihren Aufenthalt.

Besuchszeiten – flexibel und unkompliziert

Sie dürfen jederzeit Besuch empfangen.
Aus Rücksicht auf Ihre Mitrehabilitanden bitten wir nur darum, den Besuch spätestens um 22:00 Uhr zu beenden.

Beurteilungsbögen – Ihre Meinung zählt

Ihren Beurteilungsbogen erhalten Sie gleich zu Beginn Ihres Aufenthalts. Wir bitten Sie jedoch, ihn erst gegen Ende auszufüllen, so können Sie Ihre Eindrücke in Ruhe sammeln und uns ein möglichst vollständiges Bild Ihrer Erfahrungen geben.

Wenn Sie während Ihres Aufenthalts Fragen oder akute Anliegen haben, wenden Sie sich jederzeit gerne an die Rezeption – wir sind für Sie da.

💬 Ihre Rückmeldung hilft uns, immer besser zu werden – ob Lob, Kritik oder Verbesserungsvorschläge. Vielen Dank, dass Sie sich kurz Zeit nehmen!

Brandschutz + Sicherheitsbestimmungen

Allgemeines zur Sicherheit

Das Mitführen und Betreiben privater elektrischer Geräte stellt ein erhöhtes Risiko dar und ist aus sicherheits- und brandschutztechnischen Gründen grundsätzlich zu vermeiden. Die bestehenden Regelungen ergeben sich aus der Brandschutzordnung der Klinik sowie geltenden gesetzlichen Vorschriften. Der Schutz aller Rehabilitanden, Mitarbeitenden und Besucher hat oberste Priorität.

Zulässige elektrische Geräte

Sofern auf das Mitbringen nicht verzichtet wird, ist die Nutzung privater elektrischer Kleingeräte nur im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs zulässig (z.B. Mobiltelefone, Tablets, Laptops, elektrische Zahnbürste). Die Geräte dürfen keine sichtbaren Mängel oder Defekte aufweisen. Eine CE-Kennzeichnung allein reicht nicht aus. Zusätzlich muss

eines der folgenden anerkannten Prüfzeichen am Gerät erkennbar vorhanden sein:

- GS („Geprüfte Sicherheit“)
- VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik)
- TÜV (Technischer Überwachungsverein)

Eine technische Prüfung durch die Klinik erfolgt nicht. Die Verantwortung für die sichere Beschaffenheit und Nutzung zugelassener privater Geräte liegt ausschließlich bei der jeweiligen Rehabilitandin bzw. dem Rehabilitanden.

Unzulässige Geräte

Nicht erlaubt ist das Mitbringen oder Verwenden elektrischer Geräte mit Heizelementen oder hoher Leistungsaufnahme. Dazu zählen insbesondere:

- Heizkissen, Heizdecken, Heizlüfter, Bügeleisen
- Heizlampen, Infrarotgeräte
- Kochgeräte, Wasserkocher, Kaffeemaschinen, Tauchsieder
- Klimageräte, Ventilatoren, Kühlkissen, Kühlgeräte

Auch das Abstellen und Laden von Fahrrädern oder E-Bikes in Patientenzimmern ist untersagt!

Ladevorgänge elektrischer Geräte

Elektrische Kleingeräte dürfen nur geladen werden, wenn sich der Rehabilitand bzw. die Rehabilitandin im Zimmer aufhält. Ein unbeaufsichtigter Ladevorgang ist untersagt. Auch hier gilt: Es dürfen nur Geräte verwendet werden, die die unter Punkt 2 genannten Sicherheitskriterien erfüllen. Das Laden von E- Bike- Akkus in den Patientenzimmern ist verboten.

Offenes Feuer und Rauchmelder

Offenes Feuer, das Abbrennen von Kerzen oder vergleichbaren Lichtquellen ist im gesamten Klinikbereich streng verboten. Auch das Verwenden von Sprühmitteln (z.B. Raumspray, Deodorant, Parfüm, Körperspray, Haarspray) in der Nähe von Rauchmeldern sowie starker Wasserdampf beim Duschen können Feueralarm auslösen. Bitte halten Sie beim Duschen stets die Badezimmertür geschlossen. ***Die Kosten eines durch Fehlalarm verursachten Feuerwehreinsatzes trägt der Verursacher bzw. die Verursacherin.***

Medizinische Geräte

Privat mitgebrachte medizinische Geräte wie Apnoe-Monitore, Oximeter oder Sauerstoffgeräte dürfen nur genutzt werden, wenn sie regelmäßig gewartet und geprüft wurden. Die Nutzung muss den jeweiligen Betriebsanleitungen entsprechen.

Haftung und Eigenverantwortung

Die Klinik übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung mitgebrachter Geräte. Ebenso haftet sie nicht für Schäden, die durch den Betrieb privater, nicht zugelassener oder technisch mangelhafter Geräte entstehen. Die Nutzung erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Für alle daraus entstehenden Schäden haftet allein der Rehabilitand bzw. die Rehabilitandin.

Störungen des Klinikbetriebs

Die Nutzung privater elektrischer Geräte darf weder den Klinikbetrieb stören noch das Wohlbefinden anderer Rehabilitanden oder Mitarbeitender unzumutbar beeinträchtigen.

Briefmarken

Briefmarken erhalten Sie bequem an der Rezeption Haus 2.

Bücherei – Lesestoff vor Ort

Unsere Bücher finden Sie im Kiosk – schauen Sie gern mal rein!

Busverbindung – unterwegs mit der Kurkarte

Mit Ihrer Kurkarte können Sie die Stadtlinie 5 kostenfrei nutzen.

Den aktuellen Fahrplan gibt es an der Rezeption – auch im handlichen Taschenformat.

Hinweis: Das Rauchen an der Bushaltestelle ist verboten. Bitte nutzen Sie den Raucherpavillon.

C

Cafeteria – kleine Pause, großer Genuss

Unsere Cafeteria hat täglich für Sie geöffnet und lädt zum Verweilen ein. Genießen Sie dort Kaffee, Kuchen oder einfach eine entspannte Auszeit zwischendurch.

Bei schönem Wetter steht Ihnen auch unsere Terrasse zur Verfügung – mit Blick ins Grüne.

Hinweis zur Mitnahme von Hunden

Aus Gründen der Hygiene und Infektionsprävention ist das Mitbringen von Hunden in unserer Klinik nicht gestattet. Dies gilt sowohl für alle Klinikgebäude als auch für die Außenterrasse vor unserer Cafeteria.

Cannabis – klare Regeln für unsere Klinik

Seit dem 1. April 2024 ist Cannabis unter bestimmten Bedingungen legal. Die Deegenbergklinik macht jedoch von ihrem Hausrecht Gebrauch und untersagt den Konsum von Cannabis auf dem gesamten Klinikgelände – sowohl drinnen als auch draußen.

In unserer Klinik gilt ein generelles Verbot für den Konsum von Cannabis, unabhängig davon, ob eine ärztliche Verordnung oder ein Rezept vorliegt. Dies betrifft alle Formen des Konsums, wie Rauchen, Dampfen und andere Konsummethoden, selbst wenn der Gebrauch laut Gesetz oder ärztlicher Empfehlung zulässig ist.

Wir danken für Ihr Verständnis.

E

Elektrische Geräte – Ihre Sicherheit geht vor

Siehe Brandschutz und Sicherheitsbestimmungen!

Empfang & Rezeption – Ihr erster Ansprechpartner

Unsere Rezeption finden Sie im Haus 2, Haupteingang.

Hier können Sie:

- Ihre Rechnungen für Telefon und Begleitpersonen bezahlen

- Zuzahlungsabrechnung (Eigenanteil)
- Ihren Fernseher oder WLAN anmelden
- Medizinische Trainingstherapie für Begleitpersonen buchen
- Briefmarken, Trinkflaschen, Tragetaschen erwerben
- gegen ein Pfand z.B. Bademantel, Nackenstützkissen, Walkingstöcke, Gesellschaftsspiele ausleihen
- Allgemeine Auskünfte erhalten – unser Team hilft Ihnen jederzeit gern weiter!

Ernährungsberatung – gemeinsam gesünder leben

Veränderungen fallen oft schwer – nutzen Sie deshalb die Chance, bei uns neue Essgewohnheiten zu entdecken.

Unsere erfahrenen Diätassistentinnen beraten Sie individuell und erstellen, falls nötig, einen persönlichen Diätplan – unterstützt von moderner Technik in der Küche.

Terminvereinbarung: Bitte sprechen Sie dazu Ihren Arzt oder das Pflegepersonal an.

Energie sparen – gemeinsam für die Umwelt

Bitte helfen Sie mit:

- Mehrmals täglich kurz lüften und dabei die Heizung ausschalten
- Licht und alle Geräte ausschalten, wenn Sie das Zimmer verlassen

So schonen wir gemeinsam die Umwelt und unsere Ressourcen.

Essenszeiten – gut geplant genießen

Die aktuellen Essenszeiten finden Sie an den Aushängen und auf dem Therapieplan.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 9:30 Uhr im Speisesaal, falls Sie mittags oder abends nicht teilnehmen können.

F

Freizeitgestaltung – Zeit für Sie!

Unser Freizeitprogramm ist bunt und vielfältig.

Die aktuellen Angebote finden Sie an der Pinnwand in Haus 2 (nahe Rezeption).

Nutzen Sie Ihre freie Zeit nach den Therapien, um Körper und Geist etwas Gutes zu tun! Weitere Inspirationen finden Sie an der Pinnwand in Haus 3.

Fernsehen & WLAN – verbunden und informiert

Im Zimmer stehen Ihnen TV und WLAN gegen eine Gebühr zur Verfügung.

Anmeldung & Bezahlung: Rezeption Haus 2

Pakete:

1. Mediapaket, TV und WLAN (für 2 Geräte) für 3 Wochen
2. Verlängerung TV+WLAN für 7 Tage
3. Nur TV für 3 Wochen
4. Nur WLAN für 3 Wochen

Fußpflege

Die kosmetische Fußpflege kommt 14-tägig in die Klinik.

Termine und Preise finden Sie an der Rezeption (Haus 2).

Bitte beachten: Zahlung nur bar, keine EC-Kartenzahlung möglich.

G

Geld & Wertsachen – sicher aufbewahrt

Wir empfehlen Ihnen, Wertgegenstände nicht offen liegen zu lassen, da täglich viele Menschen in unseren Gebäuden unterwegs sind.

Ihr Zimmer verfügt über einen Tresor – bitte schließen Sie diesen und auch Ihr Zimmer immer ab, wenn Sie es verlassen.

Gepäckservice – bequem und stressfrei

Für Bahnreisende mit Gepäck bietet der Hermes-Versand einen praktischen Kofferrücktransport an.

- Sie erhalten beim Ticketkauf vom Reisebüro „DB-Dialog“ eine Gepäckkarte.
- Bitte informieren Sie eine Woche vor der Abreise unser Team an der Rezeption Haus 2 wann der Hausmeister die Koffer aus dem Zimmer an die Rezeption bringen darf.

Bei Verlängerung oder Verkürzung Ihres Aufenthalts bitten wir Sie, den Abholtermin direkt mit Hermes telefonisch oder online abzustimmen.

Wichtig: Schäden am Gepäck melden Sie bitte direkt an Hermes.

Getränke & Heißwasser – immer griffbereit

In der Eingangshalle von Haus 2 (nahe Rezeption) stehen Ihnen zur Verfügung:

- Wasserzapfanlage (auch bei den Therapieräumen Haus 3)
- Getränke- und Kaffeeautomat
- Heißwasserboiler für Tee

Genießen Sie jederzeit Ihre Erfrischung!

Gottesdienst – Zeit für Einkehr und Gemeinschaft

An der Rezeption Haus 2 finden Sie eine Mappe mit den Angeboten der Kirchen in Bad Kissingen und deren Gottesdienstzeiten.

Evangelisch: Erlöserkirche, Prinzregentenstraße
Katholisch: Stadtpfarrkirche/Herz-Jesu-Kirche, von-Hessing-Straße

H

Händedesinfektion – Für Ihre Gesundheit und Sicherheit

Wir bitten Sie, Ihre Hände regelmäßig zu desinfizieren – das ist wichtig für Ihre Hygiene und Gesundheit. Unser medizinisches Personal unterstützt Sie gern dabei.

So geht’s richtig:

- Desinfizieren Sie Ihre Hände mindestens 30 Sekunden lang.
- Reiben Sie das Mittel gründlich in trockene Hände ein.
- Achten Sie darauf, dass alle Handflächen, Fingerzwischenräume und Fingerspitzen gut benetzt sind.
- Legen Sie Schmuck wie Ringe oder Uhren vor der Desinfektion ab, damit das Mittel überall wirken kann und der Schmuck nicht beschädigt wird.
- Die Handgelenke nicht vergessen

Handtuchwechsel + Bettwäsche

Der Handtuchwechsel findet einmal pro Woche durch unser Zimmerpersonal statt.

Die Bettwäsche wird in der Regel nach 10 bis 12 Tagen gewechselt – ab Ihrem Anreisetag.

Handtücher und Ausstattungsgegenstände sind Eigentum der Klinik und nicht zur Mitnahme bestimmt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Heizung

Die Heizungsanlage in allen sechs Häusern ist vollautomatisch geregelt und sorgt durch Außen-Thermostate für eine angenehme, konstante Zimmertemperatur – ganz ohne Ihr Zutun.

Hausordnung der Deegenbergklinik (Stand 09/ 2025)

1. Allgemeines
Unsere Klinikgebäude wurden mit erheblichem Aufwand gestaltet und ausgestattet. Wir bitten Sie daher, alle Einrichtungsgegenstände und technischen Anlagen pfleglich zu behandeln. Für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden haften Sie persönlich.

2. Wertsachen und Tresor
Bitte bewahren Sie Bargeld und Wertsachen während Ihres Aufenthalts sicher im Zimmersafe auf. Die Deegenbergklinik, die Deutsche Rentenversicherung Bund sowie andere Kostenträger übernehmen keine Haftung für Verluste. Am Abreisetag bitten wir Sie, den Safe zu leeren und geöffnet zu hinterlassen.

3. Zimmerschlüssel
Mit Aushändigung des Zimmerschlüssels übernehmen Sie die Verantwortung dafür. Bei Verlust stellen wir die Kosten für Ersatz in Rechnung. Bitte geben Sie den Schlüssel am Abreisetag an der Rezeption zurück.

4. Rauchen
In den gesamten Klinikgebäuden, Patientenzimmern, geschlossenen Räumen, der Bushaltestelle und im gesamten Klinikgelände gilt ein striktes Rauchverbot. Zum Rauchen nutzen Sie bitte ausschließlich den ausgewiesenen Raucherpavillon im Außenbereich.

5. Parken
Auf dem Klinikgelände besteht ausdrückliches Parkverbot, um die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr und Lieferdienste jederzeit zu gewährleisten. Sie können Ihr Fahrzeug kostenfrei auf dem klinikeigenen Parkplatz abstellen. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte beachten Sie die entsprechende Beschilderung.

6. Nutzung von Schwimmbad und Sauna
Die Nutzung des Schwimmbeckens und der Sauna außerhalb der therapeutischen Anwendungen ist nur gestattet, wenn:

- Sie sicher schwimmen können
- eine ärztliche Genehmigung vorliegt
- mindestens zwei weitere Personen gleichzeitig anwesend sind
- die Nutzung auf eigene Gefahr erfolgt

7. Unfälle und Verletzungen
Bitte melden Sie Unfälle, Verletzungen oder akute Beschwerden umgehend an den zuständigen Pflegestützpunkt oder an den diensthabenden Arzt. So kann eine schnelle medizinische Versorgung gewährleistet und mögliche Folgeschäden vermieden werden.

8. Rehabilitationszeit und Beurlaubung
Die Rehabilitationsmaßnahme erstreckt sich über den von Ihrem Kostenträger bewilligten Zeitraum. Beurlaubungen oder ein vorzeitiger Abbruch der Maßnahme sind nur in medizinisch begründeten Ausnahmefällen und mit ärztlicher Zustimmung möglich.

9. Nachtruhe

Die Klinikgebäude werden täglich um 22:30 Uhr geschlossen. Bitte suchen Sie bis zu diesem Zeitpunkt Ihr Zimmer auf. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Rehabilitanden und vermeiden Sie Lärm in Treppenhäusern, Fluren und im Außenbereich. Besuche auf dem Zimmer sind während der Nachtruhe nicht gestattet.

10. Verhalten und Mitwirkung

Das gesamte Personal ist von der Klinikleitung beauftragt, auf die Einhaltung der Hausordnung und Nachtruhe zu achten. Den Hinweisen des Personals ist Folge zu leisten. Wiederholte Verstöße oder mangelnde Mitwirkung können zum Abbruch der Rehabilitationsmaßnahme führen.

11. Anliegen und Beschwerden

Bitte wenden Sie sich mit Fragen, Beschwerden oder besonderen Wünschen jederzeit vertrauensvoll an die Rezeption. Wir sind bemüht, Ihr Anliegen schnellstmöglich zu klären.

12. Sicherheitsbestimmungen & Nutzungsregeln für private Elektrogeräte

Allgemeines zur Sicherheit

Das Mitführen und Betreiben privater elektrischer Geräte stellt ein erhöhtes Risiko dar und ist aus sicherheits- und brandschutztechnischen Gründen grundsätzlich zu vermeiden. Die bestehenden Regelungen ergeben sich aus der Brandschutzordnung der Klinik sowie geltenden gesetzlichen Vorschriften. Der Schutz aller Rehabilitanden, Mitarbeitenden und Besucher hat oberste Priorität.

Zulässige elektrische Geräte

Sofern auf das Mitbringen nicht verzichtet wird, ist die Nutzung privater elektrischer Kleingeräte nur im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs zulässig (z.B. Mobiltelefone, Tablets, Laptops, elektrische Zahnbürste). Die Geräte dürfen keine sichtbaren Mängel oder Defekte aufweisen. Eine CE-Kennzeichnung allein reicht nicht aus. Zusätzlich muss eines der folgenden anerkannten Prüfzeichen am Gerät erkennbar vorhanden sein:

- GS („Geprüfte Sicherheit“)
- VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik)
- TÜV (Technischer Überwachungsverein)
-

Eine technische Prüfung durch die Klinik erfolgt nicht. Die Verantwortung für die sichere Beschaffenheit und Nutzung zugelassener privater Geräte liegt ausschließlich bei der jeweiligen Rehabilitandin bzw. dem Rehabilitanden.

Unzulässige Geräte

Nicht erlaubt ist das Mitbringen oder Verwenden elektrischer Geräte mit Heizelementen oder hoher Leistungsaufnahme. Dazu zählen insbesondere:
Heizkissen, Heizdecken, Heizlüfter, Heizlampen, Infrarotgeräte, Kochgeräte, Wasserkocher, Kaffeemaschinen, Tauchsieder, Klimageräte, Ventilatoren, Kühlkissen, Kühlgeräte, Bügeleisen

Auch das Abstellen und Laden von Fahrrädern oder E-Bikes in Patientenzimmern ist untersagt!

Ladevorgänge elektrischer Geräte

Elektrische Kleingeräte dürfen nur geladen werden, wenn sich der Rehabilitand bzw. die Rehabilitandin im Zimmer aufhält. Ein unbeaufsichtigter Ladevorgang ist untersagt. Auch hier gilt: Es dürfen nur Geräte verwendet werden, die die unter Punkt 2 genannten

Sicherheitskriterien erfüllen. Das Laden von E- Bike- Akkus in den Patientenzimmern ist verboten.

Offenes Feuer und Rauchmelder
Offenes Feuer, das Abbrennen von Kerzen oder vergleichbaren Lichtquellen ist im gesamten Klinikbereich streng verboten. Auch das Verwenden von Sprühmitteln (z.B. Raumspray, Deodorant, Parfüm, Körperspray, Haarspray) in der Nähe von Rauchmeldern sowie starker Wasserdampf beim Duschen können Feueralarm auslösen. Bitte halten Sie beim Duschen stets die Badezimmertür geschlossen.

Die Kosten eines durch Fehlalarm verursachten Feuerwehreinsatzes trägt der Verursacher bzw. die Verursacherin.

Medizinische Geräte
Privat mitgebrachte medizinische Geräte wie Apnoe-Monitore, Oximeter oder Sauerstoffgeräte dürfen nur genutzt werden, wenn sie regelmäßig gewartet und geprüft wurden. Die Nutzung muss den jeweiligen Betriebsanleitungen entsprechen.
Haftung und Eigenverantwortung
Die Klinik übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung mitgebrachter Geräte. Ebenso haftet sie nicht für Schäden, die durch den Betrieb privater, nicht zugelassener oder technisch mangelhafter Geräte entstehen. Die Nutzung erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Für alle daraus entstehenden Schäden haftet allein der Rehabilitand bzw. die Rehabilitandin.
Störungen des Klinikbetriebs
Die Nutzung privater elektrischer Geräte darf weder den Klinikbetrieb stören noch das Wohlbefinden anderer Rehabilitanden oder Mitarbeitender unzumutbar beeinträchtigen.

Haftung und Eigenverantwortung

Die Klinik übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung mitgebrachter Geräte. Ebenso haftet sie nicht für Schäden, die durch den Betrieb privater, nicht zugelassener oder technisch mangelhafter Geräte entstehen. Die Nutzung erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Für alle daraus entstehenden Schäden haftet allein der Rehabilitand bzw. die Rehabilitandin.

Injektionen & Spritzen

Wenn Sie sich selbst Injektionen geben (z. B. Insulin oder Thrombose-Spritzen), informieren Sie bitte unser Pflegepersonal.

Sie erhalten einen speziellen Behälter zur sicheren Entsorgung Ihrer Nadeln.

Das schützt nicht nur Sie, sondern auch unser Reinigungspersonal, bitte werfen Sie Nadeln **nicht** in den normalen Abfall oder die Toilette.

Vielen Dank, dass Sie helfen, für Hygiene und Sicherheit zu sorgen!

K

Kiosk & Bücherei

Im Kiosk im Untergeschoss von Haus 2 (Öffnungszeiten siehe Aushang) finden Sie viele praktische Dinge: Ansichtskarten, Hygieneartikel, Waschmitteltabs, Stofftaschen, Rucksäcke, Schlüsselbänder und Wecker. Außerdem können Sie dort in unserer kleinen Bücherei schmökern und Bücher ausleihen.

Kleidung

Für die kühleren Monate empfehlen wir, sich nicht nur im Trainingsanzug, sondern auch warm genug zu kleiden, wenn Sie zu den Therapiebereichen gehen. Für Gymnastik und Sportanwendungen bringen Sie bitte entsprechende Sportkleidung und Turnschuhe mit.

Hier noch ein paar Tipps, was Sie zu den Anwendungen mitbringen sollten:

Therapiemaßnahme	Bekleidung & Utensilien
Armbad Hauffsches	Handtuch
Autogenes Training/ Jacobson	bequeme Kleidung
Bewegungsbad Gruppe	Handtuch, Badebekleidung, Badeschuhe
Bewegungsbad TEP	Handtuch, Badebekleidung, Badeschuhe
Bewegungsbad WS	Handtuch, Badebekleidung, Badeschuhe
Bewegungsbad Schulter	Handtuch, Badebekleidung, Badeschuhe
Ergometer Training	Sportbekleidung, Handtuch
Ergotherapie	Therapietuch
Gangschule – Geh- u. Lauftraining	Sportbekleidung (wetterfeste Kleidung)
Gefäßtraining Ratschow	Sportbekleidung, Therapietuch
Gleichgewichtstraining	Sportbekleidung
Gymnastik Becken-Boden	Sportbekleidung
Gymnastik Füße	Sportbekleidung, Handtuch
Gymnastik Hände	Sportbekleidung
Gymnastik Knie/ Hüfte	Sportbekleidung
Gymnastik Muskelaufbau Gruppe TEP	Sportbekleidung
Gymnastik Venen	Sportbekleidung
Gymnastik WS	Sportbekleidung, Therapietuch
Gymnastik Schulter	Sportbekleidung
Inhalation	bequeme Kleidung
Iontophorese (Strombehandlung)	bequeme Kleidung
Krankengymnastik einzeln	Sportbekleidung, Therapietuch
Koronare Übungsgruppe, Trainingsgruppe, Hockergruppe	Sportbekleidung
Kneippguss	Badebekleidung, Badeschuhe, Handtuch

Lymphdrainage – Apparativ	Therapietuch, Handtuch
Massage – Hydrojet	Bequeme Kleidung, Therapietuch
Medizinische Trainings Therapie	Sportbekleidung, Handtuch
Mikrowellentherapie (Bestrahlung)	bequeme Kleidung
Nordic Walking	Sportbekleidung (wetterfeste Kleidung), feste Schuhe für den Außenbereich
Reizstrom	bequeme Kleidung
Sauna (textilfreier Bereich)	Badetuch, Handtuch für die Sitzfläche
Stangerbad	Handtuch
Therafit kardio	Sportbekleidung
Therafit berufsorientiert	Sportbekleidung
Vierzellenbad	Bequeme Kleidung, Handtuch
Wärmetherapie	Therapietuch
Wasser - Aquafit	Badebekleidung, Badeschuhe, Handtuch

Für ein respektvolles und angenehmes Miteinander bitten wir in den Gemeinschaftsbereichen, im Restaurant sowie während der Therapien um gepflegte und angemessene Kleidung.

Unsere Klinik ist ein Ort der Genesung für Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts und kulturellen Hintergrunds. Mit einer rücksichtsvollen Kleiderwahl tragen alle zu einer angenehmen Atmosphäre bei.

Kurkarte

Falls Sie zu Beginn Ihres Aufenthalts noch keine Kurkarte erhalten haben, sprechen Sie uns gern an der Rezeption in Haus 2 darauf an. Sobald Ihre Kurkarte ausgestellt wurde, bekommen Sie eine Benachrichtigung in Ihr Postfach. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, Ihren Schwerbehindertenausweis mit.

Ihre Kurkarte bietet Ihnen viele Vorteile, darunter:

- Kostenfreie Nutzung aller Stadtbuslinien
- Freien Eintritt zu den Kurkonzerten
- Heilwassertrinken in der Wandelhalle
- Zugang zu den Lesesälen
- Teilnahme an geführten Touren, Wanderungen und Fahrradtouren, organisiert von der Stadt Bad Kissingen
- Kostenfreie Nutzung des Bäderlandbusses

Was ist die Kurtaxe?
Die Kurtaxe ist ein gesetzlich festgelegter Beitrag, den der Freistaat Bayern erhebt. Mit dieser Abgabe unterstützen Sie die Pflege und den Erhalt der Kur- und Erholungseinrichtungen, damit Sie und zukünftige Gäste eine angenehme und erholsame Zeit in Bad Kissingen verbringen können.

Kapelle/ St. Dorothea-Kapelle der Deegenbergklinik

Die Kapelle wurde 1972 von Frau Dorothea Deeg (31.05.1910 – 22.04.1992) gestiftet und unter der Leitung von Architekt Löwenheim, Bad Kissingen, auf dem Gelände der Deegenbergklinik erbaut, das Eucharius Weiner, Abt von Banz (* 24.02.1634 in Bad Kissingen, † 11.04.1701, St. Stephan, Würzburg) am 30.12.1675 mit Genehmigung des Fürstbischofs Peter Philip von Dernbach für seine Geschwister und deren Nachfahren erworben hat.

Wenn man auf die Kapelle zugeht, so wirkt zunächst das handgeschmiedete Rosentor von Kunstschmied Peter Deeg (25.07.1875 – 07.12.1940) aus Bad Kissingen. Es ist eine der hervorragenden Arbeiten, die Peter Deeg, der im ausgehenden 19. Jahrhundert für Königs- und Kaiserhöfe, u. a. für die Kaiserin Elisabeth von Österreich, Kunstschmiedearbeiten anfertigte. Dieses wunderschöne handgeschmiedete Eingangstor wurde von den Söhnen von Peter Deeg Anfang 1960 zurückerworben und als Eingangstor an der Kapelle angebracht.

Betritt man die Kapelle, so fallen zum einen die neuromanischen Farbglasfenster auf der linken Seite auf. Diese wurden nach einem Entwurf von Herrn Architekt Löwenheim angefertigt, nämlich in den Lieblingsfarben der Stifterin Dorothea Deeg, pfirsichrot und apfelgrün, den Farben der Liebe und Hoffnung. Die Glasfenster brechen das einfallende Sonnenlicht in wunderbarer Weise und geben dem Raum eine ganz besondere Farbtönung und Stimmung.

Auf der linken Seite ist eine Filigranarbeit des „Dornenkronen-geschmückten Jesus“ aus

Toledo, die von Frau Pilar Krüger für die Kapelle gestiftet wurde. Frau Krüger, spanischer Herkunft, war viele Jahre in der Deegenbergklinik im Service beschäftigt.

Zwischen den beiden Farbglasfenstern auf der linken Seite ist ein Kruzifix zu sehen, das von dem Holzschnitzer Emil Arnold (1899 bis 1957) aus Langenleiten in der Rhön geschaffen wurde. Darunter hängt eine Fotografie des Porträts von Johann Kaspar Degen aus Zeil am Main, der als Abt Alberich I von 1658 bis 1686 Abt der Zisterzienserabtei Ebrach war. Unter seiner Regentschaft wurde die Abtei Ebrach in ihre heutige barocke Form gebracht.

Auf der linken Seite, weiter nach vorne, sind zwei große Gemälde des Malers Lutz Eckart (1919 bis 2001), Oberstreu/Heustreu in der Rhön, ehemals Professor an der Kunstakademie in Florenz, zu sehen. Sie stellen einmal den heiligen St. Stefan dar und dann als nächstes den heiligen Petrus mit den Schlüsseln. Darunter ist eine Votivtafel zu sehen, die ein Ereignis wiedergibt, das den Anlaß zur Stiftung dieser Kapelle gegeben hat.

Auf der linken Seite, zur Apsis zu, steht der heilige Christopherus, eine handgeschnitzte Holzfigur, die der Kapelle von Frau Gaßmann gestiftet wurde. Frau Gaßmann war die Witwe des ehemaligen

Personalvorstandes der Mercedes Daimler-Benz Werke in Stuttgart. Beide waren häufiger als Patienten in der Deegenbergklinik.

An der linken Frontseite des Apsisbogens hängt eine Ikone aus Rumänien. Diese wurde der Kapelle von einer rumänischen Patientin geschenkt, die hier in Deutschland operiert wurde. Diese Operation wurde möglich durch finanzielle und organisatorische Hilfe der Deegenbergklinik, dem Rotary Club Bad Kissingen unter der damaligen Präsidentschaft 2004 von Hartmut Gläßel und der Aktion Sternschnuppe von Heribert Britt.

Es folgt dann auf der linken Seite vor dem Buntglasfenster ein Christusrelief, welches von einem Patienten der Deegenbergklinik, Herrn Pfund, im Dezember 1989 gefertigt und für die Kapelle gestiftet wurde. Darunter ist das Programm der Segnung der Kapelle durch Herrn Weihbischof Helmut Bauer, Würzburg, zu lesen. Am 13. Mai 1995 wurde von Herrn Weihbischof Helmut Bauer, Würzburg, die Waldkapelle St. Dorothea gesegnet.

In der Apsis auf der linken Seite ist ein Relief von Frau Dorothea Deeg (31.05.1910 – 22.04.1992). Dieses Relief wurde von dem Bildhauer Arno Breker (19.07.1900 – 13.02.1991), Düsseldorf, gefertigt.

In der Mitte der Apsis hängt ein oberbayerisches Kruzifix. Dieses ist an der Basis eingerahmt von zwei Reliquien-Bildern. Beides war Hochzeitsmitgift der aus München stammenden Ehefrau des Kunstschmiedes Peter Deeg, Magdalena Deeg, geb. Zinsmeister (03.04.1883 – 11.11.1967).

In der Mitte ist ein grüner Marmortisch, der zur Aufnahme der Messgeräte vorgesehen ist.

Die Apsis wird auf beiden Seiten von zwei neuromanischen Fenstern durchbrochen, in die die Farbglasfenster eingelassen sind, in den Farben pfirsichrot und apfelgrün.

Auf der rechten Seite eine Holzschnitzarbeit „Maria mit dem Kind“ aus der Bayerischen Rhön. Wir gehen nun auf der gegenüberliegenden Seite zurück zum Eingang und sehen eine Reliefarbeit aus Kalkstein, die von dem Maidbronner Bildhauer H. Schott 1935 gefertigt wurde und die von seinem Sohn Karl Schott für die Waldkapelle St. Dorothea gestiftet wurde.

Weiter zurück zum Eingang finden wir ein Bild der heiligen Maria und anschließend der heiligen Dorothea, wiederum gemalt von dem Rhöner/ Florentiner Maler Lutz Eckart.

Kurz vor dem Ausgang zwischen den beiden Buntglasfenstern eine Holzschnitzarbeit von Dr. Lothar Janek vom Dezember 2001. Herr Dr. Janek bringt hier seinen Dank für die gute Behandlung in der Deegenbergklinik zum Ausdruck.

Die Kapelle wird geschmückt durch einen in der Mitte hängenden Rosenlüster, der von dem Kunstschmied Peter Deeg handgefertigt wurde. Ursprünglich war dieser Leuchter als „Petroleum-Leuchter“ geschaffen und hatte deshalb eine Glasporzellanhaube. Der Entwurf hierzu ist ebenfalls von Peter Deeg. Die Fertigung erfolgte in Meißen.

Katze

Auf unserem Gelände hält sich eine freilebende Katze auf, die nicht zur Klinik gehört.
Wir verstehen gut, dass viele Menschen Tiere gerne unterstützen und versorgen möchten.
Dennoch möchten wir Sie herzlich bitten, die Katze nicht zu füttern.

Als Klinik unterliegen wir strengen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben.
Das Auslegen von Futter kann dazu führen, dass weitere Tiere wie beispielsweise Waschbären, Dachse, Ratten oder Mäuse angelockt werden.

Dadurch steigt das Risiko für die Übertragung von Krankheiten und Parasiten.
Zu den möglichen Erkrankungen zählen unter anderem:

- Infektionen durch Bakterien wie Salmonellen
- Parasitenbefall (z. B. Würmer oder Flöhe)
- Toxoplasmose, die besonders für Schwangere ein Risiko darstellt
- in seltenen Fällen auch Tollwut bei Wildtieren

Zudem beinträchtigen die Hinterlassenschaften die Sauberkeit auf dem Gelände.
Auch kann sich durch regelmäßiges Füttern eine größere Anzahl von Tieren ansiedeln, die ihre natürliche Scheu vor Menschen verlieren. Dies kann den sicheren und hygienischen Ablauf unseres Klinikbetriebs erschweren.

<u>Wir bitten Sie daher um Ihre Unterstützung:</u>
✓Bitte füttern Sie die Katze nicht
✓Lassen Sie keine Essensreste im Außenbereich zurück
✓Halten Sie Abstand zu Tieren
✓Entsorgen Sie Müll bitte in den vorgesehenen Behältern

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Hinweis zu den Kühlschränken in den Patientenzimmern
Die Kühlschränke in unseren Patientenzimmern sind besonders geräuscharme Geräte ohne Kompressor. Sie wurden speziell für den Einsatz in Krankenhäusern ausgewählt, um die Ruhe und den Komfort unserer Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Die Geräte dienen in erster Linie der Kühlung temperaturempfindlicher Medikamente. Aufgrund ihrer Bauweise ist die Kühlleistung geringer als bei einem herkömmlichen Haushaltskühlschrank. Getränke und Lebensmittel werden daher nicht in kurzer Zeit stark heruntergekühlt.

L

Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit
Wie viel Sie nach Ihrer Reha wieder leisten können, hängt ganz von Ihrer individuellen Belastbarkeit ab. Ihr Arzt informiert Sie gern persönlich und gibt Ihnen eine Einschätzung, damit Sie wissen, was für Sie realistisch ist.

Leihartikel – für Ihr Wohlbefinden

Damit Sie sich bei uns rundum wohlfühlen, können Sie während der Öffnungszeiten an der Rezeption folgende Dinge gegen Pfand ausleihen:

- **Walkingstöcke** – perfekt für entspannte Spaziergänge. Falls Ihnen Nordic Walking verordnet wurde, bekommen Sie die Stöcke direkt von Ihrem Therapie-Team.
- **Nackenstützkissen** – damit Sie es besonders gemütlich haben.
- **Bademantel** – für ein gemütliches Wohlgefühl während Ihres Aufenthalts.

Bitte beachten Sie:
Das Pfand ist in bar zu entrichten und bei der Rückgabe bringen Sie bitte Ihre Quittung mit. Die Ausleihe und Rückgabe sind während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen damit Ihren Aufenthalt noch angenehmer machen können!

Lüftung im Badezimmer

Die Badezimmer sind mit einer mechanischen Abluftanlage ausgestattet. Diese dient ausschließlich der Abführung von Feuchtigkeit und Wasserdampf, die beim Duschen entsteht. Die Anlage ist nicht als Frischluft- oder Komfortlüftung ausgelegt und führt daher keine Außenluft aktiv in den Raum.

Die Luftförderleistung ist bewusst auf diese Funktion abgestimmt und arbeitet mit einer geringen Luftmenge.

Sie sorgt für einen kontinuierlichen Abtransport feuchter Luft und trägt dazu bei, die Feuchtigkeitsbelastung im Badezimmer zu reduzieren. Ein schneller oder besonders starker Luftaustausch, wie er von leistungsstarken Lüftungsanlagen bekannt ist, ist technisch nicht vorgesehen.

M

Mediapaket (TV und WLAN)
Unser Mediapaket umfasst TV- und WLAN- Nutzung für 3 Woche. WLAN für 2 Geräte. Sie können das Paket einfach und bequem an der Rezeption buchen. Dort erhalten Sie den WLAN-Code und die TV-Fernbedienung. Bitte beachten Sie die Verkaufszeiten.

Medikamente
In der Klinik gibt es keine eigene Apotheke. Falls Sie zusätzliche Medikamente benötigen, erhalten Sie an der Rezeption oder Ihrem Pflegestützpunkt eine Liste von Apotheken mit Lieferservice. Bitte berücksichtigen Sie die Öffnungszeiten der Rezeption, die auf der Rückseite der Liste stehen. Die Bezahlung erfolgt vorab an der Rezeption in bar.

Medizinische Trainingstherapie (Haus 3, Therapiezentrum)
Die aktuellen Öffnungszeiten für das freie Training finden Sie am Aushang in Haus 3. Bitte tragen Sie sich bei der Teilnahme in die Liste im MTT-Raum ein.

N

Nachtruhe
Unsere Nachtruhe beginnt um 22:30 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt werden die Klinikeingänge geschlossen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie bis dahin Ihr Zimmer aufsuchen. Sollten Sie nach 22:30 Uhr Ruhestörungen bemerken, kontaktieren Sie bitte die Rezeption telefonisch (Nummer finden Sie in der Telefonbeschreibung).

Natur
Die Deegenbergklinik liegt eingebettet in einen großen Waldpark mit vielen geschützten Pflanzen. Unsere Gärtner pflegen diesen wertvollen Lebensraum liebevoll, bitte helfen Sie mit, die Natur zu bewahren. Werfen Sie keine Flaschen, Papier oder andere Gegenstände in die Natur. Beachten Sie bitte auch die Waldbrandgefahr und rauchen Sie ausschließlich im ausgewiesenen Raucherpavillon. Bitte werfen Sie keine Zigarettenstummel auf den Boden. Abfallbehälter stehen auf dem Gelände bereit.

Notfall
Im medizinischen Notfall können Sie über das Telefon den diensthabenden Arzt oder die Pflegekraft erreichen – einfach den roten Knopf drücken. Im Bad gibt es einen Notrufknopf oder eine Zugschnur für schnelle Hilfe. Die Notfallnummer lautet 8555.

O

Offenes Feuer, Kerzen & Teelichter
Aus Sicherheitsgründen sind Kerzen, Teelichter und Duftlampen in den Gästezimmern nicht erlaubt. Vielen Dank für Ihr Verständnis (siehe auch Brandschutz).

P

Parken / Parkplätze
Sie können Ihr Auto ganz bequem kostenlos auf unserem Parkplatz unterhalb von Haus 4 parken, einfach der Beschilderung folgen. Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für abgestellte Fahrzeuge übernehmen können.

Unser Klinikgelände ist durch zwei Schranken gesichert. Für Ihre An- und Abreise können Sie selbstverständlich direkt vor dem Gebäude zum Be- und Entladen halten.

Damit unsere Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge jederzeit freie Fahrt haben, bitten wir Sie, vor den Haupteingängen, an der Wendschleife und am Eingang von Haus 2 nicht zu parken.

Bitte beachten Sie: *Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse ist das Parken und Abstellen von* ***Wohn- und Campingmobilen*** *auf unserem Parkplatz leider nicht möglich. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.*

Pflegepersonal / Stützpunkte
Unser Pflegepersonal informiert Sie gern über Ihre Arzttermine und Untersuchungen. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns jederzeit an – wir sind für Sie da!
Die Pflegestützpunkte finden Sie:

- Für Gäste in den Häusern 2, 5 und 6 im Erdgeschoss von Haus 2
- Für Gäste in den Häusern 1, 3 und 4 im 1. Stock von Haus 3

Post / Pakete & Päckchen
Ihre Post legen wir täglich in Ihr persönliches Postfach – der Schlüssel ist an Ihrem Zimmerschlüsselbund befestigt. Bitte denken Sie daran, Ihr Postfach vor Abreise zu leeren.
Sollten Sie Pakete erwarten, informieren wir Sie direkt mit einer Benachrichtigung in Ihrem Postfach.

Psychologie
Unsere erfahrenen Psychologen sind jederzeit für Sie da, wenn Sie ein Gespräch oder Unterstützung wünschen. Termine können Sie direkt mit ihnen vereinbaren oder über Ihren Stationsarzt oder die Pflegekräfte anfragen.
Auch bei praktischen sozialen Fragen können unsere Psychologen Sie gerne unterstützen – gemeinsam finden wir eine Lösung.

R

Rauchmelder / Rauchen
Zum Schutz aller gilt auf dem gesamten Klinikgelände ein Rauchverbot. Das Rauchen ist nur im speziell dafür eingerichteten gläsernen Pavillon erlaubt.
Vielen Dank, dass Sie so zum Schutz aller beitragen!

Reparaturen
Wenn Ihnen etwas in Ihrem Zimmer auffällt, das repariert werden sollte, sagen Sie bitte einfach an der Rezeption in Haus 2 Bescheid. Unsere Haustechniker kümmern sich so schnell wie möglich darum.

S

Sauna & Wärmetherapie
Unsere Sauna im Therapiezentrum (Haus 3) steht Ihnen als wohltuende Therapieform zur Verfügung – natürlich nur mit ärztlicher Verordnung, damit Sie sicher und gut betreut sind. Auch wenn Sie zuhause regelmäßig saunieren, benötigen Sie hier die Genehmigung Ihres Arztes.

Bitte halten Sie sich an die vorgegebenen Zeiten und Saunaregeln, damit alle Gäste die Sauna in angenehmer Atmosphäre genießen können.

So bereiten Sie sich am besten vor:

1. Bequem auskleiden
2. Noch einmal die Toilette besuchen
3. Sorgfältig duschen und gut abtrocknen

Ihr Saunagang (1 bis max. 3 Runden):
4. Genießen Sie 8–12 Minuten in der Sauna
5. Danach folgt eine 8–12-minütige Abkühlung im kalten Wasser
6. Gern können Sie auch einen erfrischenden Schwallbrause-Guss genießen
7. Anschließend entspannen Sie sich etwa 15 Minuten auf der Liege
8. Danach ziehen Sie sich ganz in Ruhe an

Wichtige Hinweise:

- Sauna nur mit ärztlicher Erlaubnis und auf eigene Verantwortung
- Bitte betreten Sie die Sauna nur in Begleitung von mindestens zwei weiteren Gästen – so ist immer jemand zur Hilfe da
- Aus hygienischen Gründen ist die Sauna ein textilfreier Bereich; bringen Sie bitte ein Handtuch für die Sitzfläche mit
- Zum Umziehen und Abtrocknen nutzen Sie bitte die dafür vorgesehenen Umkleidekabinen

Unsere Tipps für Ihren Saunabesuch:

- Wärmen Sie Ihre Füße vor dem Saunagang gut auf
- Gehen Sie trocken in die Sauna
- Hören Sie auf Ihren Körper und bleiben Sie nur so lange, wie Sie sich wohlfühlen
- Bei Krampfadern empfehlen wir ein Handtuch um die Beine zu wickeln
- Nach dem Liegen langsam aufsetzen, dann vorsichtig aufstehen
- Nach der Sauna kalt abduschen und ausruhen
- Maximal 3 Saunagänge mit Pausen von ähnlicher Dauer
- Trinken Sie anschließend ausreichend Mineralwasser oder einen Kräutertee zum Ausgleich

Schafe
Unsere Schafe werden täglich von uns zuverlässig und artgerecht versorgt und benötigen keine zusätzliche Fütterung. Damit es den Tieren gut geht, bitten wir Sie herzlich, sie nicht zu füttern.

Schlüssel
Am Anreisetag erhalten Sie Ihre Schlüssel für Zimmer, Tresor, Briefkasten und den Transponder für die medizinische Trainingstherapie. Bitte gehen Sie sorgsam damit um, denn bei Verlust müssen wir leider eine Gebühr berechnen.

Am Abreisetag bitten wir Sie, die Schlüssel bis 8:30 Uhr am Empfang in Haus 2 zurückzugeben. Bitte lassen Sie den Tresor am Abreisetag offen. Schlüsselbänder können Sie bequem im Kiosk erwerben.

Schwestern
Unser Pflegepersonal ist jederzeit gerne für Sie da – sprechen Sie uns einfach an, wenn Sie Fragen oder Wünsche haben. (Siehe auch „Pflegepersonal“)

Schwimmbad Haus 3
Unser Schwimmbad steht Ihnen täglich zur Verfügung (siehe Aushang). Wenn Sie das Schwimmbad außerhalb der therapeutischen Zeiten nutzen möchten, bitten wir Sie um eine ärztliche Genehmigung.

Zum Schutz aller gilt: Bitte schwimmen Sie nur in Begleitung von mindestens zwei weiteren Personen und nur, wenn Sie sicher schwimmen können.

Seelsorge
Manchmal tut eine ruhige Auszeit besonders gut. Unsere kleine St. Dorothea-Kapelle auf dem Klinikgelände lädt Sie herzlich ein, Kraft und Ruhe zu finden.

Hier erinnert auch eine schöne Bronzeskulptur an Frau Dorothea Deeg, die Mitbegründerin unserer Klinik. Wenn Sie das Bedürfnis nach einem Gespräch haben, erreichen Sie unsere ökumenische Reha-Seelsorge telefonisch – die Kontaktdaten finden Sie am Aushang in Haus 3 oder online unter www.kurseelsorge-bad-kissingen.de.

Sozialdienst (Haus 3, 4. & 5. Stock)
Unser engagiertes Sozial- und Reha-Beratungsteam unterstützt Sie gern in vielen Bereichen:

- Begleitung und Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung
- Beratung zu sozialen und wirtschaftlichen Fragen, wie Schwerbehindertenausweis oder Kostenübernahme
- Hilfe bei der beruflichen Wiedereingliederung
- Organisation von häuslichen Hilfen und Pflegediensten
- Vermittlung zu Selbsthilfegruppen

Für ein persönliches Gespräch können Sie jederzeit Ihre Stationsschwester oder Ihren Arzt ansprechen – wir sind für Sie da!

Spiele
Ein bisschen Abwechslung gefällig? Bei uns können Sie an der Rezeption Haus 2 aus einer Vielzahl von Spielen wählen. Bitte geben Sie die Spiele am selben Tag zurück – so haben auch andere Freude daran. Die Ausleihzeiten finden Sie am Empfang.

Sport
Wenn Sie gerne auch außerhalb der Klinik sportlich aktiv sind, sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem Arzt. So können Sie sicher sein, dass Ihre Gesundheit dabei geschützt ist. Bitte beachten Sie, dass Sportverletzungen außerhalb der Klinik nicht versichert sind.

Sprechstunden der leitenden Ärzte
Unsere leitenden Ärzte sind gerne für Sie da. Bitte melden Sie sich über Ihren Pflegestützpunkt an. Die aktuellen Zeiten finden Sie am Aushang.

Stadtplan
Einen kostenlosen Stadtplan von Bad Kissingen erhalten Sie jederzeit an der Rezeption in Haus 2 – so finden Sie sich ganz leicht zurecht.

T

Telefongebühren
Für eingehende Anrufe entstehen Ihnen keine Kosten – wir möchten, dass Sie jederzeit gut erreichbar sind. Für ausgehende Gespräche berechnen wir 0,16 € pro Minute. Bitte beachten Sie, dass die Preise bei Gewinnspiel- oder Servicenummern abweichen können. Die Telefonrechnung begleichen Sie bitte am Abreisetag an der Rezeption. Fragen zu den Kosten beantworten wir jederzeit gern.

Trinkglas
Ihr Trinkglas im Zimmer tauschen wir Ihnen gern im Speisesaal aus – einfach melden, wenn Sie möchten.

Terminvergabe für medizinische Behandlungen
Falls Sie Fragen oder Wünsche zu Ihrem Therapieplan haben, sprechen Sie bitte mit Ihrem Stationsarzt oder dem Pflegestützpunkt. Wir möchten, dass Ihre Behandlung bestmöglich auf Sie abgestimmt ist.

Therapieplan
Ihren persönlichen Therapieplan erhalten Sie in Ihr Postfach. Bitte bringen Sie ihn zu allen Terminen mit, so behalten Sie den Überblick. Sollte ein Termin einmal nicht passen, informieren Sie uns einfach frühzeitig, damit wir gemeinsam eine Lösung finden.

Trinkflaschen / Wasserspender
Damit Sie jederzeit ausreichend trinken, stehen Ihnen Wasserspender in Haus 2 (bei der Rezeption) und Haus 3 (Therapiezentrum) zur Verfügung. Wasser können Sie dort kostenfrei abfüllen.

Toilettenpapier

Sollte das Toilettenpapier einmal nicht ausreichen, bitten wir Sie, sich an die Rezeption zu wenden. Die Rezeption wird dann umgehend Kontakt mit der Hausdame aufnehmen, die sich gerne darum kümmern wird.

V

Verpflegung
Unsere Küche bereitet Ihre Mahlzeiten mit viel Sorgfalt und Liebe zu. Wir orientieren uns dabei an gesunden, ausgewogenen Rezepten, die Ihnen guttun. Sollte mal etwas nicht Ihren Geschmack treffen, sprechen Sie bitte mit dem Servicepersonal. Wir kümmern uns gerne um Ihre Wünsche!

Versicherung
Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen. Bei Unfällen während Ihres Aufenthaltes kümmern wir uns um die nötigen Meldungen an Berufsgenossenschaft und Krankenversicherung. Bitte melden Sie Verletzungen oder Stürze umgehend Ihrem Arzt, damit wir Sie bestmöglich versorgen können.

Visite & Sprechstunde
Die Zeiten für Visiten erfahren Sie von Ihrer Pflegekraft und finden sie auch auf Ihrem Therapieplan.

W

Wanderung & Gästespaziergänge
Gemeinsam unterwegs sein macht Freude! Schauen Sie an der Pinnwand in Haus 2 vorbei oder fragen Sie an der Rezeption – wir informieren Sie gerne über die aktuellen Spaziergänge und Wanderungen.

Waschmaschinen & Wäschetrockner
Falls Sie Ihre Wäsche waschen möchten, stehen Ihnen Münzwaschmaschinen und Trockner in Haus 2 und 4 zur Verfügung. Waschmittel-Tabs erhalten Sie im Kiosk.

Wassertreten
Details und Zeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang in Haus 3.

WLAN
Unser gesamtes Haus ist mit WLAN ausgestattet – so bleiben Sie jederzeit online!

So geht’s:

- Den WLAN-Code bekommen Sie während der Rezeption-Öffnungszeiten.
- Damit können Sie bis zu zwei Geräte gleichzeitig verbinden.
- Nach dem Einloggen bleibt der Zugang aktiv – ein Unterbrechen oder Tauschen ist leider nicht möglich.
- Nicht genutztes Guthaben wird nur in Ausnahmefällen zurückerstattet.
- Bitte bewahren Sie den Code gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.

Hinweis zur WLAN-Nutzung

Bitte beachten Sie, dass wir aus rechtlichen und datenschutzrechtlichen Gründen keine privaten Geräte (z. B. Smartphones, Tablets oder Laptops) für Sie einrichten oder direkt bedienen dürfen. Unsere Mitarbeitenden dürfen daher keine Änderungen an Ihren persönlichen Geräten vornehmen. Der Schutz Ihrer Daten und die Sicherheit unserer IT-Systeme haben dabei höchste Priorität.

Sollten Sie trotz Anleitung Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns gerne an – wir helfen Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten weiter.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Z

Zuzahlung
Sollten Sie gesetzlich versichert sein, wird Ihre Zuzahlung für die Klinikleistungen während Ihres Aufenthalts abgerechnet. Befreiungen werden ebenfalls berücksichtig.

Zimmer
Ihr Zimmer reinigen wir sorgfältig – meistens morgens, manchmal auch nachmittags. Handtücher wechseln wir einmal wöchentlich. Benötigen Sie weitere Tücher oder ein extra Kissen oder Decke, melden Sie sich einfach bei der Zimmerdame oder an der Rezeption. Bitte entsorgen Sie keine Feuchttücher oder Hygieneartikel in der Toilette, sondern verwenden Sie die dafür vorgesehenen Hygienebeutel.

Zu guter Letzt
Unsere Klinik liegt eingebettet in eine grüne, ruhige Landschaft mit frischer Luft und mildem Klima – genau der richtige Ort, um neue Kraft zu schöpfen. Bad Kissingen lädt mit seinen Parks, der Natur und dem reichhaltigen kulturellen Angebot zu Entspannung und Erholung ein.

Wir freuen uns, Sie hier bei uns willkommen zu heißen und alles dafür zu tun, dass Ihr Aufenthalt so angenehm und erfolgreich wie möglich wird.